



Nr. 109 / 6. Juni 2017

Klaus Schlie erneut zum Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages gewählt

Der 19. Landtag hat in seiner konstituierenden Sitzung den bisherigen Amtsinhaber Klaus Schlie als Parlamentspräsidenten wiedergewählt. Die CDU-Fraktion hatte den 63-Jährigen nominiert, seine Arbeit der vergangenen Legislaturperiode fortzusetzen. Die 73 Abgeordneten wählten Schlie mit 55 Stimmen zum höchsten Repräsentanten des Landtages.

Mit seiner Wahl hat Schlie die Leitung der Plenarsitzung von Alterspräsident Wolfgang Kubicki übernommen. Die erste Amtshandlung des 13. Parlamentspräsidenten Schleswig-Holsteins ist die Verpflichtung der Abgeordneten des neu zusammengetretenen Landtages. Anschließend folgen der Beschluss der Geschäftsordnung sowie die Wahl der Vizepräsidentin und der Vizepräsidenten.

Nach parlamentarischem Brauch stellt die stärkste Fraktion den Präsidenten. Einen Gegenkandidaten gibt es bei der Wahl traditionell nicht. Der Landtagspräsident wird in der konstituierenden Sitzung von den Abgeordneten aus ihrer Mitte für die Dauer der Wahlperiode mit einfacher Mehrheit gewählt. Er leitet die Plenarsitzungen des Landtages, steht der Landtagsverwaltung vor und vertritt das Parlament in der Öffentlichkeit.

Zur Person:

Klaus Schlie, geboren am 14. Mai 1954 in Mölln, verheiratet, evangelisch, drei Kinder. Wohnhaft in Mölln. Realschullehrer, Staatssekretär a.D., Innenminister a.D., Landtagspräsident.

1971 Eintritt in die Junge Union, 1972 in die CDU, von 1978 bis 2005 Mitglied des Kreistages Herzogtum Lauenburg, Mitglied des Landtages von 1996 bis 2005 sowie seit 2009, unter anderem stellvertretender CDU-Fraktionschef. Seit 1999 CDU-Kreisvorsitzender im Kreis Herzogtum Lauenburg. Von 1996 bis 2005 sowie von 2009 bis heute Landtagsabgeordneter. Von 2005 bis 2009 Staatssekretär für Verwaltungsmodernisierung und Entbürokratisierung, 2009 bis 2012 Innenminister. 2012 wurde er mit Beginn der 18. Wahlperiode Landtagspräsident.